



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 8,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 7,0 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 34% und liegt damit um 6,6 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 28%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	869.740
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	899.790
HGB-Deckungsrückstellung	521.890
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	52.140
Risiko- und Übriges Ergebnis	97.681
Schlussüberschussanteil-Fonds	0
Zahlungen Versicherungsfälle	70.640
Zinszusatzreserve	8.890
aktivische Bewertungsreserven	28.870
freie RSt für Beitragsrückerstattung	197.030
mittlerer Tarifrechnungszins	1,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	52.140
verfügbare RfB	197.030
HGB-DRSt ohne ZZR	513.000
Bestandsabbaurate	14%
Passivduration	6,5
skalierte aktivische Bewertungsreserven	28.870
Marktwert Kapitalanlagen	898.610
Marktwert-Bilanzsumme	928.660
zukünftige pass. vt. Überschüsse	636.275
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	68.415
passivische Bewertungsreserven	704.690
zukünftige Überschüsse	733.560
zukünftige Aktionärsgewinne	183.390
latente Steuern	45.848
ökonomisches Eigenkapital	351.066
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	34%
ökonomische Eigenkapitalquote	34%